

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, 5. April 1930, abends 6 Uhr

Werte von
Felix Mendelssohn-Bartholdy
 (1809—1847)

1. Sonate Nr. 3 für Orgel in A-dur

Werk 65

2. Der 2. Psalm:

„Warum toben die Heiden“, für Doppelchor

Werk 78, Nr. 1

Warum toben die Heiden, und die Leute reden so vergeblich? Die Könige im Lande lehnen sich auf, und die Herrn ratschlagen miteinander wider den Herrn und seinen Gesalbten: Laßt uns zerreißen ihre Bande und von uns werfen ihre Seile! Aber der im Himmel wohnt, lachtet ihrer, und der Herr spottet ihrer. Er wird einst mit ihnen reden in seinem Zorn, und mit seinem Grimm wird er sie schrecken. Aber ich habe meinen König eingesetzt auf meinem heiligen Berge Zion. Ich will von einer solchen Weise predigen, daß der Herr zu mir gesagt hat: Du bist mein Sohn, heute hab' ich dich gezeuget; heische von mir, so will ich dir die Heiden zum Erbe geben und der Welt Ende zum Eigentum. Du sollst sie mit eisernem Szepter zerschlagen, wie Töpfe sollst du sie zerbrechen! So laßet euch nun weisen, ihr Könige, laßet euch züchtigen, ihr Richter auf Erden. Dienet dem Herrn mit Furcht und freuet euch mit Zittern! Küßet den Sohn, daß er nicht zürne, und ihr umkommet auf dem Wege. Küßet den Sohn, denn sein Zorn wird bald anbrennen. Aber wohl allen, die auf ihn trauen!

(Komp. 1843)

3. „Jerusalem, die du tötest die Propheten“,

Arie für Sopran aus dem Oratorium „Paulus“

Jerusalem, die du tötest die Propheten, die du steinigst, die zu dir gesandt. Wie oft habe ich nicht deine Kinder versammeln wollen, und ihr habt nicht gewollt! Jerusalem!

4. Gemeinsamer Gesang:

Mel. Jesu Leiden, Pein und Tod —

O hilf, Christe, Gottes Sohn, durch dein bitter Leiden, daß wir, dir stets untertan, all Untugend meiden, deinen Tod und sein Ursach fruchtbarlich bedenken, dafür, wiewohl arm und schwach, dir Dankopfer schenken.

(Michael Weiße, † 1540)

Vorlesung, Gebet und Segen

5. Gloria patri

für achtstimmigen Chor

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geiste! Wie es war von Anfang, jetzt und immerdar, und von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen!

Bitte wenden!

6. „Höre, Israel, höre des Herrn Stimme“,

Arie für Sopran a. d. Oratorium „Elias“

Höre, Israel, höre des Herrn Stimme! Ach, daß du merktest auf sein Gebot! Aber wer glaubt unsrer Predigt? Und wem wird der Arm des Herrn geoffenbart? So spricht der Herr, der Erlöser Israel's, sein Heiliger zum Knecht, der unter den Tyrannen ist, so spricht der Herr: Ich bin euer Tröster. Weiche nicht, denn ich bin dein Gott! Weiche nicht, ich stärke dich! Wer bist du denn, daß du dich vor Menschen fürchtest, die doch sterben? und vergiffest des Herrn, der dich gemacht hat, der den Himmel ausbreitet und die Erde gründet. Wer bist du denn? Ich bin euer Tröster! Weiche nicht, denn ich bin dein Gott, ich stärke dich!

7. Der 43. Psalm:

„Richte mich, Gott“, für achtstimmigen Chor

Wert 78, Nr. 2

Richte mich, Gott, und führe meine Sache wider das unheilige Volk und errette mich von den falschen und bösen Leuten! Denn du bist der Gott, du bist der Gott meiner Stärke; warum verstößest du mich? Warum lässest du mich so traurig geh'n, wenn mein Feind mich drängt? Sende dein Licht und deine Wahrheit, daß sie mich leiten zu deinem heiligen Berge und zu deiner Wohnung. Daß ich hineingehe zum Altar Gottes, zu dem Gott, der meine Freude und Wonne ist, und dir, Gott, auf der Harfe danke, mein Gott! Was betrübst du dich meine Seele und bist so unruhig in mir? Harre auf Gott! Denn ich werde ihm noch danken, daß er meines Angesichts Hülfe und mein Gott ist. (Komp. 1844)

Mitwirkende: Der Kreuzchor

Solistin: Margarethe Kettner (Sopran)

Orgel: Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl

Leiter: Werner Starke (i. V.)

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor v. Pf. Adolf Müller):

1. „Christe, du Lamm Gottes“, vierstimmige Choralbearbeitung im Kanon der 1. und 2. Stimme von Otto Thomas. 2. „Nun erst ist mir wert mein Leben“, Kreuzfahrerlied von Walter v. d. Vogelweide. Tonsatz von Gerhard Münzer. 3. „O Haupt voll Blut und Wunden“, a) fünfstimmiger Satz von Joh. Eccard, b) vierstimmiger Tonsatz von J. S. Bach, c) „Wenn ich einmal soll scheiden“ von Seb. Bach.

Morgen ½10 Uhr: „Richte mich, Gott“, von Mendelssohn-Bartholdy

½12 Uhr: Konfirmationsmotette: „Sei getreu“, von Oskar Wermann

Karfreitag, den 18. April, abends 6 Uhr in der Kreuzkirche **Matthäuspassion** von Seb. Bach

Leitung: Prof. Otto Richter — Chor: Kreuzchor u. Bachverein
Solisten: Kammer Sängerin Liesel von Schuch (Sopran), Jacoba Kerpelaer van Drielaus dem Haag, Holland (Alt), Evangelist: Robert Bröll (Tenor), Opernsänger Hans Schenke aus Hannover (Tenor), Christus: Prof. Dr. Wolfgang Rosenthal aus Leipzig (Bass), Kammer Sänger Georg Zottmayr (Bass). Orchester: Dresdner Philharmonie. Cembalo: Dr. Arthur Chiz. Orgel: Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl. Leitung der Cantus firmus-Chöre: Werner Starke.

Karten von 1.— bis 4.— Mk. (sämtlich numeriert). Schriftliche und mündliche Vorbestellungen (50 Pfg. Zuschlag je Karte) in der Kirchenkanzlei an der Kreuzkirche 6, Erdgesch. Hof.